

520  
2.7.30

# B 1612 AX

# 1

# 2.

# Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Nr. 1

München, den 17. Januar

1980

Datum	Inhalt	Seite
27. 12. 1979	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Staatsvertrages zwischen dem Freistaat Bayern und dem Land Niedersachsen über die Zugehörigkeit der freischaffenden (freiberuflich tätigen) und beamteten Architekten des Landes Niedersachsen zur Bayerischen Architektenversorgung .....	1
6. 12. 1979	Verordnung über die Einstellungsvoraussetzungen für Lehrkräfte für besondere Aufgaben an Fachhochschulen .....	1
7. 12. 1979	Verordnung über die einstweilige Sicherstellung des „Gundelfinger Moores“ als Naturschutzgebiet .....	2
12. 12. 1979	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Förderung der privaten und körperschaftlichen Waldwirtschaft .....	4
13. 12. 1979	Verordnung über die Gewässer zweiter Ordnung (GewZweiV) .....	5
15. 12. 1979	Zweite Verordnung zur Durchführung der Gewerbeordnung (2. GewV) .....	16
28. 12. 1979	Verordnung zur Gliederung der Technischen Universität München .....	16
9. 1. 1980	Verordnung zur Änderung der Landesverordnung über das Naturschutzgebiet „Rohrbachtobel im Wierlinger Forst“ in den Gemarkungen Buchenberg und Memhölz im Landkreis Kempten .....	17
9. 1. 1980	Verordnung zur Änderung der Landesverordnung über das Naturschutzgebiet „Schönleitenmoos im Wierlinger Forst“ in der Gemarkung Rechtis im Landkreis Kempten (Allgäu) .....	17
9. 1. 1980	Verordnung zur Änderung der Landesverordnung über das Naturschutzgebiet „Karwendel und Karwendelvorgebirge“ in den Gemarkungen Lenggries, Mittenwald, Krün, Wallgau in den Landkreisen Bad Tölz und Garmisch-Partenkirchen .....	17

## Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Staatsvertrages zwischen dem Freistaat Bayern und dem Land Niedersachsen über die Zugehörigkeit der freischaffenden (freiberuflich tätigen) und beamteten Architekten des Landes Niedersachsen zur Bayerischen Architekten- versorgung

Vom 27. Dezember 1979

Der am 23. Oktober 1978 vom Bayerischen Staatsminister des Innern und am 24. November 1978 vom Niedersächsischen Minister für Wirtschaft und Verkehr unterzeichnete Staatsvertrag zwischen dem Freistaat Bayern und dem Land Niedersachsen über die Zugehörigkeit der freischaffenden (freiberuflich tätigen) und beamteten Architekten des Landes Niedersachsen zur Bayerischen Architektenversorgung (GVBl 1979 S. 89) ist nach seinem Art. 13 Abs. 1 am 1. Dezember 1979 in Kraft getreten.

München, den 27. Dezember 1979

**Der Bayerische Ministerpräsident**  
Franz Josef Strauß

## Verordnung über die Einstellungsvoraussetzungen für Lehrkräfte für besondere Aufgaben an Fachhochschulen

Vom 6. Dezember 1979

Auf Grund des Art. 27 Abs. 2 Satz 3 des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 24. August 1978 (GVBl S. 571, ber. S. 790) in Verbindung mit Art. 19 Abs. 2 des Bayerischen Beamtengesetzes erläßt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und dem Landespersonalausschuß folgende Verordnung:

### § 1 Grundsatz

(1) <sup>1</sup>Soweit überwiegend eine Vermittlung praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse erforderlich ist, die nicht die Einstellungsvoraussetzungen für Professoren erfordert, kann diese hauptberuflich tätigen Lehrkräften für besondere Aufgaben übertragen werden. <sup>2</sup>Sie müssen nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung den Aufgaben der Hochschule entsprechen.

(2) An Fachhochschulen werden Lehrkräfte für besondere Aufgaben in der Laufbahn des Studienrats und in der Laufbahn des Fachlehrers eingestellt.

### § 2

#### Lehrkräfte für besondere Aufgaben in der Laufbahn des Studienrats

Als Lehrkraft für besondere Aufgaben in der Laufbahn des Studienrats kann an Fachhochschulen eingestellt werden, wer für das betreffende Lehrgebiet die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien oder beruflichen Schulen oder ein abgeschlossenes Studium von mindestens acht Semestern an Kunsthochschulen oder ein durch Promotion oder Diplom-Hauptprüfung abgeschlossenes Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule, ferner pädagogische Eignung sowie eine nach diesem Hochschulabschluß oder dieser Lehramtsbefähigung abgeleitete mindestens dreijährige einschlägige hauptberufliche Praxis außerhalb des Hochschulbereichs nachweisen kann und die allgemeinen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllt.

### § 3

#### Lehrkräfte für besondere Aufgaben in der Laufbahn des Fachlehrers

Als Lehrkraft für besondere Aufgaben in der Laufbahn des Fachlehrers kann an Fachhochschulen eingestellt werden, wer für das betreffende Lehrgebiet eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung an einer Fachhochschule oder Ingenieurschule oder einer gleichrangigen in den Fachhochschulbereich einbezogenen Bildungseinrichtung, ferner pädagogische Eignung sowie eine nach dem erforderlichen Ausbildungsabschluß liegende mindestens dreijährige einschlägige hauptberufliche Praxis außerhalb des Hochschulbereichs nachweisen kann und die allgemeinen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllt; in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen kann außerdem eine weitere für die Berufstätigkeit förderliche Ausbildung gefordert werden. Soweit der in Satz 1 geforderte Ausbildungsabschluß nicht ohnedies als Hochschulreife oder Fachhochschulreife anerkannt ist, ist außerdem der Abschluß einer Realschule oder ein nach Anhörung des Landespersonalausschusses vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus als gleichwertig anerkannter Bildungsstand erforderlich. Auf die hauptberufliche Praxis werden Berufsanerkennungsjahre, Anwärterzeiten oder ähnliche zum Erwerb der vollen Berufsqualifikation erforderliche Praxiszeiten nicht angerechnet.

### § 4

#### Lehrkräfte für besondere Aufgaben im Angestelltenverhältnis

Lehrkräfte für besondere Aufgaben, die die Einstellungsbedingungen nach § 2 oder § 3 mit Ausnahme der allgemeinen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen oder aus besonderen Gründen nicht in das Beamtenverhältnis berufen werden wollen, können in das entsprechende Angestelltenverhältnis übernommen werden.

### § 5

#### Andere Bewerber

Die Einstellung anderer Bewerber bemißt sich nach den gesetzlichen Vorschriften (Art. 9 Abs. 2 und Art. 31 Bayerisches Beamtengesetz).

### § 6

#### Fachhochschulstudiengang

Die §§ 2 mit 5 gelten auch für Lehrkräfte für besondere Aufgaben in Fachhochschulstudiengängen an anderen Hochschulen als Fachhochschulen.

### § 7

#### Verwaltungsvorschriften

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus erläßt die zur Durchführung dieser Verordnung erforderlichen Verwaltungsvorschriften.

### § 8

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 1980 in Kraft.

München, den 6. Dezember 1979

**Bayerisches Staatsministerium  
für Unterricht und Kultus**  
Prof. Hans Maier, Staatsminister

## Verordnung

### über die einstweilige Sicherstellung des „Gundelfinger Moores“ als Naturschutzgebiet

Vom 7. Dezember 1979

Auf Grund von Art. 48 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit Art. 7, 45 Abs. 1 Nr. 2 und Art. 37 Abs. 2 Nr. 1 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) erläßt das Bayerische Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen folgende Verordnung:

### § 1

#### Schutzgegenstand

Das im Donaumoos in der Gemeinde Gundelfingen, Landkreis Dillingen a. d. Donau, gelegene Niedermoorgebiet wird unter der Bezeichnung „Gundelfinger Moos“ in den in § 2 näher bezeichneten Grenzen einstweilig als Naturschutzgebiet sichergestellt.

### § 2

#### Schutzgebietsgrenzen

(1) Das einstweilig sichergestellte Gebiet hat eine Größe von 224,67 Hektar.

(2) Es umfaßt in der Gemeinde Gundelfingen, Gemarkung Gundelfingen, die nachstehend aufgeführten Grundstücke; Teilflächen davon sind mit (t) bezeichnet:

#### Flurnummern

7368, 7368/2, 7367, 7366, 7365, 7364, 7363, 7362/4, 7362/3, 7362/2, 7362/5, 7362, 7361, 7360, 7359/2, 7359, 7358, 7357, 7356, 7355/2, 7355, 7354/2, 7354, 7353, 7352, 7351, 7350, 7349/2, 7349, 7348, 7347, 7346, 7345, 7344, 7343/2, 7343, 7342, 7341, 7340/2, 7340, 7339, 7338, 7338/2, 7337, 7334, 7333, 7332, 7331, 7330, 7329, 7328, 7327, 7326/2, 7326, 7325, 7324, 7323, 7322, 7321, 7320, 7319, 7318, 7369, 7370, 7370/2, 7370/3, 7371, 7372, 7373, 7374, 7375, 7376, 7377, 7378, 7379, 7380, 7381, 7382, 7383, 7383/2, 7384, 7385, 7386/2, 7386, 7387, 7388, 7389, 7390, 7391, 7391/2, 7392, 7392/2, 7393, 7394, 7395, 7395/2, 7396, 7397, 7398, 7399,

7400, 7402, 7402/2, 7403, 7404, 7405, 7406, 7407, 7408, 7409, 7410, 7412, 7412/2, 7412/3, 7413, 7414, 7415, 7416, 7417, 7418, 7419, 7420, 7421, 7422, 7423, 7424, 7425.

7427, 7430, 7430/3, 7431, 7432, 7433, 7436, 7437, 7438, 7439, 7440, 7441, 7442, 7443, 7444, 7445, 7446, 7447, 7448, 7449, 7450, 7451/2, 7451, 7452, 7453, 7454, 7455, 7456, 7457, 7458, 7459, 7460, 7461, 7462, 7463, 7464, 7465, 7466, 7467, 7468/2, 7468, 7469, 7470, 7471, 7472, 7473, 7474, 7475, 7476, 7477, 7477/2, 7478, 7478/3, 7478/2, 7479, 7480, 7481, 7482, 7483, 7484, 7485, 7486, 7487, 7488, 7489, 7490, 7491, 7492, 7493, 7494, 7495, 7496, 7497, 7498, 7499,

7500, 7501, 7501/2, 7502, 7503, 7504, 7505, 7506, 7507, 7508, 7509, 7509/2, 7510, 7511, 7512, 7513, 7519/3, 7519/2, 7520, 7522, 7523, 7524, 7525, 7526, 7526/2, 7527, 7527/2, 7528, 7529, 7530, 7531, 7532, 7533, 7533/3, 7533/2, 7534, 7535, 7536, 7537, 7538, 7539, 7540, 7541, 7542, 7543, 7545, 7546, 7547, 7548, 7549, 7550, 7551, 7552, 7553, 7554, 7555, 7557, 7558, 7559/3, 7559, 7559/5, 7559/2, 7559/4, 7560, 7560/2, 7561, 7562, 7562/2, 7563, 7564, 7565, 7565/2, 7566, 7567, 7568, 7569, 7570, 7571, 7572, 7573, 7574, 7575, 7576, 7576/2, 7577, 7578, 7579, 7580, 7581, 7582, 7583, 7584, 7584/2, 7585, 7586, 7586/2, 7586/3, 7587, 7588, 7588/2, 7589, 7590, 7590/2, 7591, 7592, 7593, 7593/2, 7594, 7595, 7595/2, 7596, 7597, 7598, 7599,

7600, 7601, 7601/2, 7602, 7603, 7604, 7605, 7606, 7607, 7607/2, 7608, 7608/2, 7608/3, 7608/4, 7608/5, 7609, 7609/2, 7610, 7614, 7615, 7616, 7618, 7619, 7620, 7621, 7622/2, 7622, 7625, 7626, 7630, 7631, 7632, 7633, 7633/2, 7633/3, 7634/2, 7634, 7636, 7637, 7638, 7639, 7640, 7641, 7642, 7643, 7647, 7648, 7649, 7652, 7653, 7654, 7655, 7656, 7657, 7658, 7659, 7660, 7661, 7662, 7663, 7664, 7665, 7666, 7667, 7668, 7669, 7670, 7671, 7672, 7673, 7674, 7675, 7676, 7677, 7678, 7679/2, 7679, 7680, 7680/2, 7681, 7681/3, 7681/2, 7682, 7683, 7684, 7685/2, 7685, 7686, 7687, 7688/2, 7688, 7689, 7690, 7691, 7691/3, 7691/2, 7692, 7693, 7694, 7694/2, 7695, 7696, 7697, 7698, 7699,

7700, 7701, 7702, 7703, 7706, 7706/2, 7707, 7708, 7714, 7714/2, 7715, 7792, 7793, 7794, 7794/2, 7795, 7796, 7797, 7798,

7847, 7847/2, 7847/3, 7848, 7848/2, 7849, 7850, 7851, 7852/2, 7852, 7853/2, 7853, 7854, 7855, 7856, 7857, 7857/2, 7858, 7858/2, 7859, 7860, 7861, 7861/3, 7861/2, 7862, 7863, 7864, 7865, 7865/2, 7866, 7867, 7868, 7868/2, 7869/2, 7869, 7869/3, 7870, 7870/2, 7870/3, 7871, 7871/2, 7872, 7873,

7916, 7917, 7918, 7918/2, 7919, 7920/3, 7920/2, 7920, 7921/2, 7921, 7922/2, 7922, 7923, 7923/2, 7923/3, 7924/4, 7924/3, 7924/2, 7924, 7924/5, 7925, 7925/2, 7926, 7926/2, 7927, 7927/2, 7928/2, 7928, 7929, 7929/2, 7930, 7930/4, 7930/2, 7930/3, 7931, 7931/2, 7931/3, 7932, 7933, 7934, 7934/2, 7935, 7936, 7937, 7938, 7938/2, 7939, 7939/2, 7940, 7940/2, 7941, 7941/2, 7942, 7942/3, 7943/2, 7943, 7944/3, 7944, 7944/2, 7944/4, 7945, 7945/2, 7946, 7947, 7948, 7948/2, 7948/4, 7948/3, 7949/2, 7949, 7950, 7950/2, 7951/3, 7951/2, 7951, 7952, 7953, 7954, 7954/2, 7955, 7956, 7956/2, 7957, 7958, 7975, 7975/2, 7975/4, 7975/3, 7976/3, 7976/2, 7976, 7977, 7978, 7978/2, 7979, 7979/2, 7980, 7980/2, 7981, 7982, 7982/2, 7983, 7984, 7985, 7986, 7986/2, 7987, 7987/2, 7988, 7989, 7989/2, 7990, 7990/2, 7990/3, 7991, 7991/2, 7991/3, 7991/4, 7992, 7992/2, 7992/3, 7993, 7993/2, 7994, 7995, 7995/2, 7995/3, 7996, 7997, 7998, 7998/2, 7998/3, 7998/4, 7999,

8000, 8000/2, 8001, 8001/2, 8002, 8002/2, 8003, 8003/2, 8004, 8005, 8006, 8007, 8008, 8009, 8010, 8011, 8012, 8013, 8014, 8015, 8016, 8017, 8018, 8019, 8020, 8021/2, 8021, 8022, 8023, 8024, 8025, 8026, 8027, 8028, 8029, 8029/2, 8030, 8031, 8031/2, 8032, 8033, 8034, 8035, 8036, 8037, 8038/2, 8038, 8039, 8040, 8041, 8042, 8043, 8044, 8045, 8046, 8047 und 8048;

#### Wege:

7421/2 (t), 7527/3, 7528/2, 7634/3 (t), 7758/2 (t), 7905/2 (t), 7975/5, 6723/2 (t);

#### Entwässerungsgräben:

7367/2 (t), 8004/2 (t), 8123/2 (t), 7718/5 (t).

(3) Die Grenze des einstweilig sichergestellten Gebietes verläuft wie folgt:

In der Gemarkung/Gundelfingen von der Südwestecke des Grundstückes Flurnummer 8059 in nordnordwestlicher Richtung entlang der Ostseite des Grabens Flurnummer 8004/2 bis zur Landesgrenze inmitten des Grabens Flurnummer 8123/2

— von dort in südwestlicher Richtung entlang der Landesgrenze bis zur Nordostecke des Grundstückes Flurnummer 7317

— von dort in südsüdwestlicher Richtung entlang der Westseite des Grabens Flurnummer 7367/2 bis zur Südwestecke des Grundstückes Flurnummer 7318 und von dort nach Osten abbiegend bis zur Westecke des Grundstückes Flurnummer 7716

— von dort entlang der Südseite des Weges Flurnummer 7421/2 bis zur Nordostecke des Grundstückes Flurnummer 7716/7

— von dort in nordwestlicher Richtung in einer Geraden zur Südwestecke des Grundstückes Flurnummer 7632

— weiter entlang der Südseite des Grundstückes Flurnummer 7632 bis zur Südostseite dieses Grundstückes

— von dort in nordöstlicher Richtung entlang den Ostseiten der Grundstücke Flurnummern 7632, 7633, 7633/2 und 7633/3 bis zur Nordostecke des Grundstückes Flurnummer 7633/3

— von dort in einer Geraden zur Südwestecke des Grundstückes Flurnummer 7792 am Weg Flurnummer 7634/3

— weiter in südlicher Richtung entlang der Ostseite des Weges Flurnummer 7634/3 bis zur Linde an der Südwestecke des Grundstückes Flurnummer 7798

— von dort entlang der Südseite des Grundstückes Flurnummer 7798 bis zur Ostecke dieses Grundstückes

— von dort in südlicher Richtung entlang den Ostseiten der Grundstücke Flurnummern 7799/2, 7800, 7801, 7802 und 7802/2 und weiter in Verlängerung dieser Linie über den Roheteiggraben (Flurnummer 7718/5) bis zur Südseite dieses Grabens

— von dort in nordöstlicher Richtung entlang der Südseite des Roheteiggrabens bis zum Weg Flurnummer 6723/2

— weiter in einer Geraden zur Nordwestecke des Grundstückes Flurnummer 8048 am Weg Flurnummer 6723/2

— von dort in südlicher Richtung entlang der Ostseite des Weges Flurnummer 6723/2 bis zur Südwestecke des Grundstückes Flurnummer 8048 und weiter in nordöstlicher Richtung entlang der Südseite dieses Grundstückes über den Graben Flurnummer 8004/2 zur Südwestecke des Grundstückes Flurnummer 8059.

(4) Die Grenzen des Naturschutzgebietes sind in einer Karte M 1 : 25 000 und einer Karte M 1 : 5000 rot eingetragen, die beide beim Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen als oberster Naturschutzbehörde niedergelegt sind und auf die Bezug genommen wird. Maßgebend für den

Grenzverlauf ist die Karte M 1 : 5000. \*Weitere Ausfertigungen dieser Karten befinden sich beim Bayerischen Landesamt für Umweltschutz, bei der Regierung von Schwaben als höherer Naturschutzbehörde und beim Landratsamt Dillingen a. d. Donau als unterer Naturschutzbehörde.

(5) Die Karten werden bei den in Absatz 4 bezeichneten Behörden archivmäßig verwahrt und sind dort während der Dienststunden allgemein zugänglich.

### § 3

#### Schutzzweck

Zweck der einstweiligen Sicherstellung des „Gundelfinger Mooses“ als Naturschutzgebiet ist es, seine natürliche Eigenart, die geprägt ist als Lebensstätte seltener Pflanzen- und vom Aussterben bedrohter Vogelarten, vor Eingriffen zu schützen, die den Zweck der beabsichtigten Inschutznahme als Naturschutzgebiet beeinträchtigen würden.

### § 4

#### Verbote

Im einstweilig sichergestellten Gebiet ist jede Veränderung verboten, insbesondere jeder Eingriff, der zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Umgestaltung dieses Gebietes oder seiner Bestandteile führen kann. \*Es ist deshalb vor allem verboten:

1. Bodenbestandteile abzubauen, Grabungen, Sprengungen oder Bohrungen vorzunehmen oder die Bodengestalt in sonstiger Weise, insbesondere durch Boden- oder Materialablagerungen zu verändern,
2. die Wasserläufe und Wasserflächen sowie deren Ufer, den Grundwasserstand sowie den Zu- und Ablauf des Wassers zu verändern, insbesondere Grundwasser zu entnehmen oder neue Gewässer anzulegen,
3. Entwässerungen durch Dränagen vorzunehmen,
4. Flächen umzubereiten, aufzuforsten oder sonstige Gehölzpflanzungen durchzuführen,
5. Gehölze zu roden oder Röhrichte zu beseitigen,
6. eine andere als die nach § 5 zugelassene wirtschaftliche Nutzung auszuüben.

### § 5

#### Ausnahmen

Ausgenommen von den Verboten sind folgende Tätigkeiten:

1. die rechtmäßige Ausübung der Jagd und Fischerei,
2. die ordnungsgemäße landwirtschaftliche Bodennutzung in Form
  - der Streuwiesennutzung auf bisher als Streuwiesen genutzten Flächen
  - der Grünlandnutzung (mehrschürige Wiesen oder Weiden) auf bisher als Grünland genutzten Flächen,
3. das zur Erhaltung ihrer Funktionsfähigkeit notwendige Räumen von Entwässerungsgräben, wenn es von der unteren Naturschutzbehörde genehmigt wurde,
4. die zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit des Schutzgebietes notwendigen und von den Naturschutzbehörden angeordneten Überwachungs-, Schutz- und Pflegemaßnahmen.

### § 6

#### Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 52 Abs. 1 Nr. 4 BayNatSchG kann mit Geldbuße bis zu fünfzigtausend Deutsche Mark be-

legt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig dem Verbot des § 4 über die Veränderung, Zerstörung, Beschädigung oder Umgestaltung des Gebietes oder seiner Bestandteile zuwiderhandelt.

### § 7

#### Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am 18. Januar 1980 in Kraft.

(2) Diese Verordnung tritt mit dem Inkrafttreten einer Verordnung über das Naturschutzgebiet „Gundelfinger Moos“, spätestens jedoch nach Ablauf von zwei Jahren nach ihrem Inkrafttreten, außer Kraft.

München, den 7. Dezember 1979

**Bayerisches Staatsministerium  
für Landesentwicklung und Umweltfragen**  
Alfred Dick, Staatsminister

## Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Förderung der privaten und körperschaftlichen Waldwirtschaft

Vom 12. Dezember 1979

Auf Grund des Art. 26 Abs. 2 Buchst. b des Gesetzes zur Förderung der Bayerischen Landwirtschaft (LwFöG) vom 8. August 1974 (GVBl S. 395), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1975 (GVBl S. 414), erläßt das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten folgende Verordnung:

### § 1

Die Verordnung über die Förderung der privaten und körperschaftlichen Waldwirtschaft vom 14. November 1972 (GVBl S. 481) wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Die Bewilligung von Zuwendungen für den forstlichen Wirtschaftswegebau und für Investitionen und Verwaltungskosten der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse in Durchführung des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ vom 3. September 1969 (BGBl I S. 1573) wird den Oberforstdirektionen übertragen. Die Bewilligung von Zuwendungen zur Beseitigung von Waldschäden und für waldbauliche Maßnahmen im Rahmen des Forstlichen Landesförderungsprogramms werden den Forstämtern übertragen. Die Zuständigkeit beim Wirtschaftswegebau richtet sich im übrigen nach der Verordnung über den Wirtschaftswegebau außerhalb der Flurbereinigung vom 23. Juli 1970 (GVBl S. 405).“

### § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1980 in Kraft.

München, den 12. Dezember 1979

**Bayerisches Staatsministerium  
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**  
Dr. Hans Eisenmann, Staatsminister

**Verordnung  
über die Gewässer zweiter Ordnung  
(GewZweiV)**

**Vom 13. Dezember 1979**

Auf Grund des Art. 3 Abs. 1 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) erläßt das Bayerische Staatsministerium des Innern folgende Verordnung:

§ 1

Gewässer zweiter Ordnung (Art. 2 Abs. 1 Nr. 2 BayWG) sind die folgenden Gewässer:

Lfd. Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Gewässerstrecke	Endpunkt
1.	<b>Regierungsbezirk Oberbayern</b>			
1.1	<b>Stromgebiet der Donau</b>			
1.1.1	Abens	Brücke bei Furth nördlich Gde. Rudelzhausen, Lkr. Freising		Regierungsbezirksgrenze nach Niederbayern, Gde. Rudelzhausen, Lkr. Freising
1.1.2	Ach, zur Ammer	Auslauf aus dem Staffelsee, Gde. Ufing a. Staffelsee, Lkr. Garmisch-Partenkirchen		Mündung in die Ammer, Gde. Oberhausen, Lkr. Weilheim-Schongau
1.1.3	Anlauter	Regierungsbezirksgrenze nach Mittelfranken, Markt Titting, Lkr. Eichstätt		Mündung in die Schwarzach, Markt Kinding, Lkr. Eichstätt
1.1.4	Attel	Mündungsbereich der Moosach bei Holzen, Gde. Aßling, Lkr. Ebersberg		Mündung in den Inn bei Attel, Stadt Wasserburg a. Inn, Lkr. Rosenheim
1.1.5	Brautlach	Zusammenfluß des Hauptkanals und Ziegelgrabens an der Grenze zum Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm bei Gde. Karlskron, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen		Mündung in die Sandrach, Gde. Manching, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm
1.1.6	Glonn, zur Mangfall	Mündungsbereich der Braunau im Ortsteil Beyharting, Gde. Tuntenhausen, Lkr. Rosenheim		Mündung in die Mangfall in der Stadt Bad Aibling, Lkr. Rosenheim
1.1.7	Glonn, zur Amper	Überfallwehr zum Flutkanal, östlich der Ortschaft Poigern, Gde. Egenhofen, Lkr. Fürstenfeldbruck		Mündung in die Amper, Gde. Allershausen, Lkr. Freising
1.1.8	Götzinger-Achen	Brücke Petting — Lampoding, Gde. Petting, Lkr. Traunstein		Mündung in die Salzach in der Stadt Tittmoning, Lkr. Traunstein
1.1.9	Große Vils	Mündungsbereich des Bierbaches, Gde. Taufkirchen (Vils), Lkr. Erding		Regierungsbezirksgrenze nach Niederbayern, Gde. Taufkirchen (Vils), Lkr. Erding
1.1.10	Ilm einschließlich des in die Kleine Donau mündenden Ilmarmes	Landkreisgrenze zum Landkreis Dachau, Gde. Jetzendorf, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm		Regierungsbezirksgrenze nach Niederbayern, Markt Pförring, Lkr. Eichstätt
1.1.11	Isen	Mündungsbereich der Lappach bei Oberdorfen, Stadt Dorfen, Lkr. Erding		Mündung in den Inn, Gde. Winhöring, Lkr. Altötting
1.1.12	Kalten	Zusammenfluß des Au- und Jenbaches, Gde. Bad Feinbach, Lkr. Rosenheim		Mündung in die Mangfall, Stadt Rosenheim
1.1.13	Kleine Donau	Zusammenfluß des Ilmarmes und des Wellenbaches, Stadt Vohburg a. d. Donau, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm		Mündung in die Donau, Gde. Pförring, Lkr. Eichstätt

Lfd. Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Gewässerstrecke	Endpunkt
1.1.14	Kleine Paar	Regierungsbezirksgrenze nach Schwaben bei Grasmühle, Markt Burgheim, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen		Mündung in die Donau, Markt Renerthshofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen
1.1.15	Maisach	100 m östlich der Grenze zum Landkreis Fürstenfeldbruck bei Gde. Bergkirchen, Lkr. Dachau		Mündung in die Amper, Stadt Dachau, Lkr. Dachau
1.1.16	Mörnbach	Teilungsbauwerk im Markt Tüßling, Lkr. Altötting		Straßenbrücke der B 12, Stadt Altötting, Lkr. Altötting
1.1.17	Moosach	Straßenbrücke in Massenhausen, Gde. Neufahrn b. Freising, Lkr. Freising		Mündung in die Isar bei Oberhummel, Gde. Langenbach, Lkr. Freising
1.1.18	Murn	Mündungsbereich der Zillhamer Achen, Gde. Amerang, Lkr. Rosenheim		Mündung in den Inn, Gde. Griesstätt, Lkr. Rosenheim
1.1.19	Paar	Regierungsbezirksgrenze nach Schwaben westlich Hörzhausen, Stadt Schrobenhausen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen		Mündung in die Donau, Stadt Vohburg a. d. Donau, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm
1.1.20	Rott, zum Inn	Grenze Stadt Neumarkt-St. Veit nach Gde. Schönberg, Lkr. Mühldorf a. Inn		Regierungsbezirksgrenze nach Niederbayern, östlich Grafing, Stadt Neumarkt-St. Veit, Lkr. Mühldorf a. Inn
1.1.21	Sandrach (Donaumoos-Ach)	Regierungsbezirksgrenze nach Schwaben bei der Brücke an der Straße Klingsmoos-Grimolzhausen, Gde. Königsmoos, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen		Mündung in die Paar, Gde. Manching, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm
1.1.22	Saubach	Teilungsbauwerk in der Stadt Erding, Lkr. Erding		Mündung in den Mittleren Isar-Kanal, Gde. Eitting, Lkr. Erding
1.1.23	Schutter einschließlich Künettegraben und Flutkanal (Landgraben)	Teilungsbauwerk U 2 in der Gemarkung Bergen, Große Kreisstadt Neuburg a. d. Donau, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen		Mündung in die Donau, Stadt Ingolstadt
1.1.24	Schwarzach, zur Altmühl	Regierungsbezirksgrenze nach Mittelfranken nordwestlich Markt Kinding, Lkr. Eichstätt		Mündung in die Altmühl, Markt Kinding, Lkr. Eichstätt
1.1.25	Schwebelbach	Ausleitung Würmkanal in Feldmoching, Landeshauptstadt München		Mündung in die Amper bei Ottershausen, Gde. Haimhausen, Lkr. Dachau
1.1.26	Sempt	Zusammenfluß mit der Schwillach, Gde. Wörth, Lkr. Erding		Mündung in den Mittleren Isar-Kanal bei Spörerau, Stadt Moosburg a. d. Isar, Lkr. Freising
1.1.27	Strogen	Teilungsbauwerk in Rieding, Gde. Fraunberg, Lkr. Erding		Mündung in die Sempt, Gde. Langenpreising, Lkr. Erding
1.1.28	Sulz	Ausleitungsbauwerk Bundeswasserstraße Main-Donau-Kanal, Stadt Beilngries, Lkr. Eichstätt		Mündung in die Altmühl, Stadt Beilngries, Lkr. Eichstätt
1.1.29	Sur	Mündungsbereich der Oberteisendorfer Ache, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land		Mündung in die Salzach, Stadt Laufen, Lkr. Berchtesgadener Land
1.1.30	Weilach	Regierungsbezirksgrenze nach Schwaben südlich Weilenbach, Gde. Gachenbach, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen		Mündung in die Paar, Stadt Schrobenhausen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen
1.1.31	Windach	Auslaufbauwerk des Windachspeichers, Gde. Finning, Lkr. Landsberg a. Lech		Mündung in die Amper, Gde. Eching a. Ammersee, Lkr. Landsberg a. Lech

Lfd. Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Gewässerstrecke	Endpunkt
1.1.32	Wolnzach	Zusammenfluß des Geisenhausener und Geroldsbaches in Geroldshausen, Markt Wolnzach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm		Mündung in die Ilm, Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm
1.1.33	Würm	Ausfluß aus dem Starnberger See, Stadt Starnberg, Lkr. Starnberg		Abzweigung des Würmkanals, Landeshauptstadt München
2.	<b>Regierungsbezirk Niederbayern</b>			
2.1	<b>Stromgebiet der Donau</b>			
2.1.1	Abens	Regierungsbezirksgrenze nach Oberbayern südlich Stadt Mainburg, Lkr. Kelheim		Mündung in die Donau bei Eining, Stadt Neustadt a. d. Donau, Lkr. Kelheim
2.1.2	Aiterach	Mündungsbereich des Schwimmbaches südwestlich Gde. Leiblfing, Lkr. Straubing-Bogen		Mündung in die Donau nördlich von Ittling, Stadt Straubing
2.1.3	Bina	Mündungsbereich des Kühbaches in Dirnaich, Gde. Gangkofen, Lkr. Rottal-Inn		Mündung in die Rott östlich Markt Massing, Lkr. Rottal-Inn
2.1.4	Erlau	Mündungsbereich des Staffelbaches östlich von Haag, Stadt Hauzenberg, Lkr. Passau		Mündung in die Donau bei Erlau, Markt Oberzell, Lkr. Passau
2.1.5	Gaißa	Zusammenfluß der Großen und der Kleinen Ohe, Gde. Aicha vorm Wald, Lkr. Passau		Mündung in die Donau bei Schalding l. d. Donau, Stadt Passau
2.1.6	Große Laber	Mündungsbereich des Lauterbaches westlich Stadt Rottenburg a. d. Laaber, Lkr. Landshut		Mündung in die Donau nordwestlich Stadt Straubing
2.1.7	Große Ohe, zur Ilz	Mündungsbereich der Mitternacher Ohe westlich von Mitternach, Markt Schönberg, Lkr. Freyung-Grafenau		Zusammenfluß der Großen und Kleinen Ohe östlich Eberhardsreuth, Markt Schönberg, Lkr. Freyung-Grafenau
2.1.8	Große Vils	Regierungsbezirksgrenze nach Oberbayern südwestlich Markt Velden, Lkr. Landshut		Zusammenfluß mit der Kleinen Vils südlich Gde. Gerzen, Lkr. Landshut
2.1.9	Großer Regen	Mündungsbereich der Großen Deffernik nördlich Ludwigsthal, Gde. Lindberg, Lkr. Regen		Zusammenfluß mit dem Kleinen Regen in der Stadt Zwiesel, Lkr. Regen
2.1.10	Hengersberger Ohe	Mündungsbereich des Auerbaches bei Gde. Auerbach, Lkr. Deggendorf		Mündung in die Donau bei Markt Winzer, Lkr. Deggendorf
2.1.11	Ilm	Regierungsbezirksgrenze nach Oberbayern westlich Stadt Neustadt a. d. Donau, Lkr. Kelheim		Mündung in die Abens nördlich Stadt Neustadt a. d. Donau, Lkr. Kelheim
2.1.12	Ilz	Zusammenfluß der Großen und der Kleinen Ohe östlich Eberhardsreuth, Markt Schönberg, Lkr. Freyung-Grafenau		Mündungsbereich der Wolfsteiner Ohe bei Gde. Fürsteneck, Lkr. Freyung-Grafenau
2.1.13	Kleine Laber	Mündungsbereich des Ronninger Baches bei Hebramsdorf, Gde. Neufahrn i. NB, Lkr. Landshut		Mündung in die Große Laber nördlich Gde. Atting, Lkr. Straubing-Bogen
2.1.14	Kleine Vils	Mündungsbereich des Fimbaches im Markt Geisenhausen, Lkr. Landshut		Zusammenfluß mit der Großen Vils südlich Gde. Gerzen, Lkr. Landshut
2.1.15	Kollbach	Mündungsbereich des Embaches in Gde. Malgersdorf, Lkr. Rottal-Inn		Mündung in die Vils bei Ehrnstorf, Gde. Roßbach, Lkr. Rottal-Inn

Lfd. Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Gewässerstrecke	Endpunkt
2.1.16	Pfettrach	Mündungsbereich des Further Baches südlich Arth, Gde. Furth, Lkr. Landshut		Mündung in die Flutmulde der Isar in der Stadt Landshut
2.1.17	Rott, zum Inn	Regierungsbezirksgrenze nach Oberbayern westlich Markt Massing, Lkr. Rottal-Inn		Hochwasserrückhaltebecken in Gde. Postmünster, Lkr. Rottal-Inn (ohne Wasserspeicher)
2.1.18	Sempt	Regierungsbezirksgrenze nach Oberbayern westlich von Berghofen, Gde. Eching, Lkr. Landshut		Mündung in den Stauweiher des Mittleren Isar-Kanals bei Weizerau, Gde. Eching, Lkr. Landshut
2.1.19	Vils, zur Donau	Zusammenfluß der Großen und Kleinen Vils südlich Gde. Gerzen, Lkr. Landshut		Hochwasserrückhaltebecken in Gde. Marklkofen, Lkr. Dingolfing-Landau (ohne Wasserspeicher)
2.1.20	Wolfach	Mündungsbereich des Würdinger Baches bei Markt Ortenburg, Lkr. Passau		Mündung in die Donau östlich Stadt Vilshofen, Lkr. Passau
2.1.21	Wolfsteiner Ohe	Zusammenfluß des Saußwassers mit dem Reschwasser westlich von Ahornöd, Stadt Freyung, Lkr. Freyung-Grafenau		Mündung in die Ilz bei Gde. Fürsteneck, Lkr. Freyung-Grafenau
<b>3. Regierungsbezirk Oberpfalz</b>				
<b>3.1 Stromgebiet der Donau</b>				
3.1.1	Ascha	Auslauf des geplanten Wasserspeichers bei Gde. Dieterskirchen, Lkr. Schwandorf		Mündung in die Schwarzach westlich Stadt Neunburg vorm Wald, Lkr. Schwandorf
3.1.2	Bayerische Schwarzach	Auslauf des Wasserspeichers bei Gde. Tiefenbach, Lkr. Cham		Mündung in die Schwarzach bei Kritzenast, Stadt Waldmünchen, Lkr. Cham
3.1.3	Chamb	Staatsgrenze zur CSSR nordöstlich Markt Eschlkam, Lkr. Cham		Mündung in den Regen östlich Stadt Cham, Lkr. Cham
3.1.4	Creußen	Mündungsbereich des Thumbaches westlich Stadt Grafenwöhr, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab		Mündung in die Haidenaab südlich Gmünd, Stadt Grafenwöhr, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab
3.1.5	Fichtelnaab	Mündungsbereich des Tiefenbaches bei Grötschenreuth, Stadt Erbdorf, Lkr. Tirschenreuth		Zusammenfluß mit der Tirschenreuther Waldnaab nördlich Stadt Windischeschenbach, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab
3.1.6	Floß	Mündungsbereich der Girnitz östlich Stadt Neustadt a. d. Waldnaab, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab		Mündung in die Waldnaab in der Stadt Neustadt a. d. Waldnaab, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab
3.1.7	Große Laber	Regierungsbezirksgrenze nach Niederbayern bei Markt Schierling, Lkr. Regensburg		Regierungsbezirksgrenze nach Niederbayern bei Schönach, Gde. Mötzing, Lkr. Regensburg
3.1.8	Haidenaab	Mündungsbereich des Flernitzbaches nordöstlich Stadt Neustadt a. Kulm, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab		Zusammenfluß mit der Waldnaab bei Unterwildenau, Gde. Luhe-Wildenau, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab
3.1.9	Klinglbach	Regierungsbezirksgrenze nach Niederbayern südlich Altrandsberg, Gde. Miltach, Lkr. Cham		Mündung in den Regen bei Gde. Miltach, Lkr. Cham
3.1.10	Knöblinger Bach	Mündungsbereich des Pentinger Baches südlich Untertraubenbach, Stadt Cham, Lkr. Cham		Mündung in den Regen östlich Untertraubenbach, Stadt Cham, Lkr. Cham
3.1.11	Lauterach	Brücke über die Lauterach an der Einmündung des Haintales, Markt Kastl, Lkr. Amberg-Sulzbach		Mündung in die Vils im Markt Schmidmühlen, Lkr. Amberg-Sulzbach

Lfd. Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Gewässerstrecke	Endpunkt
3.1.12	Murach	Mündungsbereich des Steinbaches südlich Gde. Niedermurach, Lkr. Schwandorf		Mündung in die Schwarzach bei Zangenstein, Markt Schwarzhofen, Lkr. Schwandorf
3.1.13	Pfatter	Mündungsbereich des Wolkeringer-Mühlbaches bei Gde. Köfering, Lkr. Regensburg		Mündung in die Donau bei Gde. Pfatter, Lkr. Regensburg
3.1.14	Pfreimd	Staatsgrenze zur CSSR südöstlich Gde. Waidhaus, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab		Mündung in die Naab bei der Stadt Pfreimd, Lkr. Schwandorf
3.1.15	Schwarzach, zur Naab	Auslauf des Wasserspeichers Perlsee, Stadt Waldmünchen, Lkr. Cham		Wasserspeicher bei Eixendorf, Stadt Neunburg vorm Wald, Lkr. Schwandorf (ohne Wasserspeicher)
3.1.16	Schwarzach, zur Altmühl	Realsmühle bei Stadt Freystadt, Lkr. Neumarkt i. d. OPf.		Regierungsbezirksgrenze nach Mittelfranken westlich Höfen, Stadt Freystadt, Lkr. Neumarkt i. d. OPf.
3.1.17	Schwarze Laber	Durchlaß Kreisstraße NM 25 westlich Deusmauer, Stadt Velburg, Lkr. Neumarkt i. d. OPf.		Mündung in die Donau bei Gde. Sinzing, Lkr. Regensburg
3.1.18	Sulz, zur Altmühl	Mündungsbereich des Wiefelsbaches nördlich Gde. Mühlhausen, Lkr. Neumarkt i. d. OPf.		Regierungsbezirksgrenze nach Oberbayern südlich Stadt Berching, Lkr. Neumarkt i. d. OPf.
3.1.19	Thumbach	Grenze Truppenübungsplatz nordwestlich Stadt Grafenwöhr, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab		Mündung in die Creußen in der Stadt Grafenwöhr, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab
3.1.20	Tirschenreuther Waldnaab	Auslauf des Wasserspeichers bei Liebenstein, Markt Plößberg, Lkr. Tirschenreuth		Zusammenfluß mit der Fichtelnaab, Stadt Windischeschenbach, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab
3.1.21	Vils, zur Naab	Böckelmühle nördlich Seugast, Markt Freihung, Lkr. Amberg-Sulzbach		Mündung in die Naab bei Markt Kallmünz, Lkr. Regensburg
3.1.22	Waldnaab	Zusammenfluß der Fichtelnaab und der Tirschenreuther Waldnaab, Stadt Windischeschenbach, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab		Mündungsbereich der Floß, Stadt Neustadt a. d. Waldnaab, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab
3.1.23	Weißer Laber	Mündungsbereich der Wissinger-Laber nordöstlich Stadt Dietfurt a. d. Altmühl, Lkr. Neumarkt i. d. OPf.		Mündung in die Altmühl südwestlich Stadt Dietfurt a. d. Altmühl, Lkr. Neumarkt i. d. OPf.
3.1.24	Weißer Regen	Mündungsbereich des Perlesbaches bei Gde. Lohberg, Lkr. Cham		Zusammenfluß mit dem Schwarzen Regen südwestlich Stadt Kötzing, Lkr. Cham
3.1.25	Zelzer Bach	Mündungsbereich des Grüblbaches nördlich Gde. Weiding, Lkr. Cham		Mündung in den Chamb südlich Gde. Weiding, Lkr. Cham
3.2	<u>Stromgebiet des Rheins</u>			
3.2.1	Schwarzach, zur Rednitz	Mündungsbereich der Pilsach südlich Loderbach, Gde. Berg b. Neumarkt i. d. OPf., Lkr. Neumarkt i. d. OPf.		Regierungsbezirksgrenze nach Mittelfranken nordwestlich Oberölsbach, Gde. Berg b. Neumarkt i. d. OPf., Lkr. Neumarkt i. d. OPf.
3.3	<u>Stromgebiet der Elbe</u>			
3.3.1	Wondreb	Mündungsbereich des Seibertsbaches nordöstlich Stadt Mitterteich, Lkr. Tirschenreuth		Staatsgrenze zur CSSR nordöstlich Stadt Waldsassen, Lkr. Tirschenreuth

Lfd. Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Gewässerstrecke	Endpunkt
4.	<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>			
4.2	<b>Stromgebiet des Rheins</b>			
4.2.1	Aurach	Brücke in Waizendorf, Gde. Stegaurach, Lkr. Bamberg		Mündung in die Regnitz nördlich Gde. Pettstadt, Lkr. Bamberg
4.2.2	Baunach	Regierungsbezirksgrenze nach Unterfranken nördlich Gde. Reckendorf, Lkr. Bamberg		Mündung in den Main südlich der Stadt Baunach, Lkr. Bamberg
4.2.3	Haßlach	Mündungsbereich der Tettau südlich Markt Pressig, Lkr. Kronach		Mündung in die Rodach in der Stadt Kronach, Lkr. Kronach
4.2.4	Itz	Mündungsbereich der Effelter nördlich Schönstadt, Gde. Rödental, Lkr. Coburg		Mündungsbereich der Rodach nordwestlich von Kaltenbrunn, Gde. Itzgrund, Lkr. Coburg
4.2.5	Kreck	Grenze zur DDR nördlich Autenhäusen, Stadt Seßlach, Lkr. Coburg		Mündung in die Rodach südöstlich von Gemünda, Stadt Seßlach, Lkr. Coburg
4.2.6	Kronach	Zusammenfluß des Grümpelbaches und der Kremnitz südlich Gde. Wilhelmsthal, Lkr. Kronach		Mündung in die Haßlach in der Stadt Kronach, Lkr. Kronach
4.2.7	Lauterbach	Brücke der Kreisstraße CO 17 in Unterlauter, Gde. Lautertal, Lkr. Coburg		Mündung in die Itz in der Stadt Coburg
4.2.8	Leitenbach	Mündungsbereich des Leithenbaches östlich von Drosendorf, Gde. Memmelsdorf, Lkr. Bamberg		Mündung in den Main südlich Gde. Kemmern, Lkr. Bamberg
4.2.9	Mittlebrach	Mündungsbereich des Büchelbaches bei Mönchsambach, Markt Burgebrach, Lkr. Bamberg		Mündung in die Rauhe Ebrach östlich Markt Burgebrach, Lkr. Bamberg
4.2.10	Pegnitz	Mündungsbereich des Weihergrabens nördlich der Stadt Pegnitz, Lkr. Bayreuth		Regierungsbezirksgrenze nach Mittelfranken südlich Hainbronn, Stadt Pegnitz, Lkr. Bayreuth
4.2.11	Püttlach	Mündungsbereich des Weiherbaches in der Stadt Pottenstein, Lkr. Bayreuth		Mündung in die Wiesent südlich von Behringersmühle, Markt Gößweinstein, Lkr. Forchheim
4.2.12	Rauhe Ebrach	Mündungsbereich des Virnbaches östlich von Zettmannsdorf, Gde. Schönbrunn i. Steigerwald, Lkr. Bamberg		Mündung in die Regnitz östlich Gde. Pettstadt, Lkr. Bamberg
4.2.13	Reiche Ebrach	Mündungsbereich der Haslach östlich der Stadt Schlüsselfeld, Lkr. Bamberg		Mündung in die Regnitz östlich von Erlach, Markt Hirschaid, Lkr. Bamberg
4.2.14	Röden	Grenze zur DDR nordöstlich von Wildenheid, Große Kreisstadt Neustadt b. Coburg, Lkr. Coburg		Mündung in die Itz südwestlich von Öslau, Gde. Rödental, Lkr. Coburg
4.2.15	Rodach, zum Main	Mündungsbereich des Nurner Ködel bei Mauthaus, Markt Nordhalben, Lkr. Kronach		Mündungsbereich der Wilden Rodach westlich der Stadt Wallenfels, Lkr. Kronach
4.2.16	Rodach, zur Itz	Grenze zur DDR nördlich von Gemünda, Stadt Seßlach, Lkr. Coburg		Mündung in die Itz nordwestlich von Kaltenbrunn, Gde. Itzgrund, Lkr. Coburg
4.2.17	Roter Main	Mündungsbereich der Ölschnitz westlich von Neukirchen a. Main, Markt Weidenberg, Lkr. Bayreuth		Zusammenfluß mit dem Weißen Main südwestlich von Melkendorf, Große Kreisstadt Kulmbach, Lkr. Kulmbach
4.2.18	Schorgast	Mündungsbereich des Koserbaches im Markt Wirsberg, Lkr. Kulmbach		Mündung in den Weißen Main südwestlich von Kauerndorf, Gde. Ködnitz, Lkr. Kulmbach

Lfd. Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Gewässerstrecke	Endpunkt
4.2.19	Schwabach	Regierungsbezirksgrenze nach Mittelfranken östlich Gde. Kleinsendelbach, Lkr. Forchheim		Regierungsbezirksgrenze nach Mittelfranken westlich Gde. Dormitz, Lkr. Forchheim
4.2.20	Steinach	Grenze zur DDR nördlich von Fürth a. Berg, Große Kreisstadt Neustadt b. Coburg, Lkr. Coburg		Mündung in die Rodach westlich Gde. Redwitz a. d. Rodach, Lkr. Lichtenfels
4.2.21	Sulzbach	Mündungsbereich des Grabens auf Flur-Nr. 129 der Gemarkung Neuses b. Coburg, Stadt Coburg		Mündung in die Lauter in Neuses b. Coburg, Stadt Coburg
4.2.22	Trubach	Mündungsbereich des Wassergrabens nördlich von Oberzaunsbach, Markt Pretzfeld, Lkr. Forchheim		Mündung in die Wiesent bei Markt Pretzfeld, Lkr. Forchheim
4.2.23	Trubbach	Mündungsbereich des Schwedengrabens westlich von Gosberg, Gde. Pinzberg, Lkr. Forchheim		Mündung in die Regnitz südlich der Großen Kreisstadt Forchheim, Lkr. Forchheim
4.2.24	Untere Steinach	Mündungsbereich des Zaubaches südlich der Stadt Stadtsteinach, Lkr. Kulmbach		Mündung in die Schorgast südlich Gde. Untersteinach, Lkr. Kulmbach
4.2.25	Weismain	Mündungsbereich der Krassach südlich von Woffendorf, Gde. Altenkunstadt, Lkr. Lichtenfels		Mündung in den Main nördlich Gde. Altenkunstadt, Lkr. Lichtenfels
4.2.26	Weißer Main	Mündungsbereich der Ölschnitz in der Stadt Bad Berneck i. Fichtelgebirge, Lkr. Bayreuth		Zusammenfluß mit dem Roten Main südwestlich von Melkendorf, Große Kreisstadt Kulmbach, Lkr. Kulmbach
4.2.27	Wiesent	Mündungsbereich der Kainach in der Stadt Hollfeld, Lkr. Bayreuth		Mündung in die Regnitz südlich der Großen Kreisstadt Forchheim, Lkr. Forchheim
4.2.28	Wilde Rodach	Mündungsbereich der Lamitz bei Schnappenhammer, Stadt Wallenfels, Lkr. Kronach		Mündung in die Rodach westlich der Stadt Wallenfels, Lkr. Kronach
4.3	<u>Stromgebiet der Elbe</u>			
4.3.1	Eger	Mündungsbereich des Lehstenbaches südwestlich der Stadt Marktkeuthen, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge		Staatsgrenze zur CSSR bei Fischern, Markt Schirnding, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge
4.3.2	Kössein	Mündungsbereich des Ödweißenbaches südlich der Großen Kreisstadt Marktredwitz, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge		Mündung in die Röslau bei Seußen, Stadt Arzberg, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge
4.3.3	Röslau	Mündungsbereich des Röthelbaches bei Thölau, Große Kreisstadt Marktredwitz, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge		Mündung in die Eger bzw. Staatsgrenze zur CSSR bei Fischern, Markt Schirnding, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge
4.3.4	Sächsische Saale	Mündungsbereich der Förmitz südlich Förbau, Stadt Schwarzenbach a. d. Saale, Lkr. Hof		Mündungsbereich der Selbitz bzw. Grenze zur DDR nördlich Gde. Issigau, Lkr. Hof
4.3.5	Schwesnitz	Zusammenfluß von Perlenbach und Höllbach in der Stadt Rehau, Lkr. Hof		Mündung in die Sächsische Saale im Markt Oberkotzau, Lkr. Hof
4.3.6	Selbitz	Mündungsbereich des Lehstenbaches westlich der Stadt Schauenstein, Lkr. Hof		Mündung in die Sächsische Saale bzw. Grenze zur DDR nördlich Gde. Issigau, Lkr. Hof
4.3.7	Südliche Regnitz	Mündungsbereich des Kleppermühlbaches in Gde. Regnitzlosau, Lkr. Hof		Mündung in die Sächsische Saale in der Stadt Hof

Lfd. Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Gewässerstrecke	Endpunkt
5.	<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>			
5.1	<b>Stromgebiet der Donau</b>			
5.1.1	Altmühl	Mündungsbereich des Krämlinbaches südlich Stadt Leutershausen, Lkr. Ansbach		Mündungsbereich des Großen Aurachbaches bei Neunstetten, Stadt Herrieden, Lkr. Ansbach
5.1.2	Schwarzach, zur Altmühl	Regierungsbezirksgrenze zur Oberpfalz, 420 m oberhalb der Einmündung des Burggrabens nördlich von Obermässing, Stadt Greding, Lkr. Roth		Regierungsbezirksgrenze nach Oberbayern südlich Stadt Greding, Lkr. Roth
5.1.3	Wörnitz	Mündungsbereich der Zwerg-Wörnitz südlich Markt Schopfloch, Lkr. Ansbach		Regierungsbezirksgrenze nach Schwaben südlich Stadt Wassertrüdingen, Lkr. Ansbach
5.2	<b>Stromgebiet des Rheins</b>			
5.2.1	Aisch	100 m oberhalb der Einmündung der Rannach südwestlich der Stadt Bad Windsheim, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim		Mündungsbereich der Kleinen Weisach (westlicher Arm) bei Markt Lonnerstadt, Lkr. Erlangen-Höchstadt
5.2.2	Bibert	Mündungsbereich des Haselbaches östlich Markt Dietenhofen, Lkr. Ansbach		Mündung in die Rednitz östlich Stadt Zirndorf, Lkr. Fürth
5.2.3	Ehebach	Mündungsbereich des Laimbaches südlich Markt Baudenbach, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim		Mündung in die Aisch nördlich Gde. Diespeck, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim
5.2.4	Fränkische Rezat	Mündungsbereich des Onoldsbaches in der Stadt Ansbach		Zusammenfluß mit der Schwäbischen Rezat in Gde. Georgensgmünd, Lkr. Roth
5.2.5	Pegnitz	Regierungsbezirksgrenze nach Oberfranken nördlich Markt Neuhaus a. d. Pegnitz, Lkr. Nürnberger Land		Mündungsbereich des Högenbaches in Hohenstadt, Gde. Pommelsbrunn, Lkr. Nürnberger Land
5.2.6	Roth, zur Rednitz	Mündungsbereich der Kleinen Roth bei Eckersmühlen, Stadt Roth, Lkr. Roth		Mündung in die Rednitz in der Stadt Roth, Lkr. Roth
5.2.7	Schwabach, zur Regnitz, Main	Regierungsbezirksgrenze nach Oberfranken östlich der Habernhofer Mühle, Gde. Uttenreuth, Lkr. Erlangen-Höchstadt		Mündung in die Regnitz in der Stadt Erlangen
5.2.8	Schwäbische Rezat	Mündungsbereich des Arbaches im Markt Pleinfeld, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen		Zusammenfluß mit der Fränkischen Rezat in Gde. Georgensgmünd, Lkr. Roth
5.2.9	Schwarzach, zur Rednitz	Regierungsbezirksgrenze zur Oberpfalz östlich Rasch, Stadt Altdorf, Lkr. Nürnberger Land		Mündung in die Rednitz bei Penzen-dorf, Stadt Schwabach
5.2.10	Tauber	Mündungsbereich der Schandtauber in der Großen Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber, Lkr. Ansbach		Landesgrenze nach Baden-Württemberg bei Tauberzell, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach
5.2.11	Zenn	Mündungsbereich des Stelzenbaches in Markt Wilhermsdorf, Lkr. Fürth		Mündung in die Regnitz bei Vach, Stadt Fürth

Lfd. Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Gewässerstrecke	Endpunkt
6.	<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>			
6.2	<b>Stromgebiet des Rheins</b>			
6.2.1	Aschaff, einschließlich zweier Flutmulden zwischen Aschaff und Main sowie einer Flutmulde zwischen Aschaff, Fl.-km 5,900 und Aschaff, Fl.-km 8,130	Mündungsbereich der Laufach oberhalb Gde. Hösbach, Lkr. Aschaffenburg		Mündung in den Main bei der Stadt Aschaffenburg
6.2.2	Aubach	Mündungsbereich des Lohrbaches westlich von Krommenthal, Gde. Wiesthal, Lkr. Main-Spessart		Mündung in die Lohr bei Gde. Partenstein, Lkr. Main-Spessart
6.2.3	Baunach	Mündungsbereich des Ermetzbaches bei Sulzbach, Stadt Hofheim i. UFr., Lkr. Haßberge		Regierungsbezirksgrenze nach Oberfranken südöstlich Markt Rentweinsdorf, Lkr. Haßberge
6.2.4	Billbach	Zusammenfluß des Morsbaches und des Saubaches östlich der Stadt Amorbach, Lkr. Miltenberg		Mündung in die Mud in der Stadt Amorbach, Lkr. Miltenberg
6.2.5	Breitbach	Mündungsbereich der Iff östlich Markt Obernbreit, Lkr. Kitzingen		Mündung in den Main in der Stadt Marktbreit, Lkr. Kitzingen
6.2.6	Elsava	Mündungsbereich des Dammbaches oberhalb Hobbach, Markt Eschau, Lkr. Miltenberg		Mündung in den Main in Markt Elsenfeld, Lkr. Miltenberg
6.2.7	Erf	Landesgrenze nach Baden-Württemberg bei Riedern, Gde. Eichenbühl, Lkr. Miltenberg		Mündung in den Main in Markt Bürgstadt, Lkr. Miltenberg
6.2.8	Fränkische Saale	Mündungsbereich des Haubaches bei Gde. Großeißstadt, Lkr. Rhön-Grabfeld		Mündungsbereich der Brend bei Brendlorenzen, Stadt Bad Neustadt a. d. Saale, Lkr. Rhön-Grabfeld
6.2.9	Gersprenz	Landesgrenze nach Hessen westlich Gde. Stockstadt a. Main, Lkr. Aschaffenburg		Mündung in den Main bei Gde. Stockstadt a. Main, Lkr. Aschaffenburg
6.2.10	Gollach	Regierungsbezirksgrenze nach Mittelfranken nordöstlich der Stadt Aub, Lkr. Würzburg		Mündung in die Tauber in Gde. Biebrehren, Lkr. Würzburg
6.2.11	Kahl	Mündungsbereich des Westerbaches im Markt Schöllkrippen, Lkr. Aschaffenburg		Mündung in den Main in Gde. Kahl a. Main, Lkr. Aschaffenburg
6.2.12	Kleine Wern	Teilungwehr bei Fl.-km 24,200 der Wern bei Binsfeld, Stadt Arnstein, Lkr. Main-Spessart		Mündung in die Wern bei Stetten, Stadt Karlstadt, Lkr. Main-Spessart
6.2.13	Lauer	Mündungsbereich der Maß im Markt Maßbach, Lkr. Bad Kissingen		Mündung in die Fränkische Saale bei Gde. Niederlauer, Lkr. Rhön-Grabfeld
6.2.14	Lohr	Mündungsbereich des Aubaches bei Gde. Partenstein, Lkr. Main-Spessart		Mündung in den Main in der Stadt Lohr a. Main, Lkr. Main-Spessart
6.2.15	Milz	Grenze zur DDR östlich von Irmelshausen, Gde. Hächheim, Lkr. Rhön-Grabfeld		Mündung in die Fränkische Saale bei Markt Saal a. d. Saale, Lkr. Rhön-Grabfeld
6.2.16	Mömling	Landesgrenze nach Hessen südwestlich Gde. Mömlingen, Lkr. Miltenberg		Mündung in den Main bei der Stadt Obernburg a. Main, Lkr. Miltenberg
6.2.17	Mud	Mündungsbereich des Gabelbaches nördlich von Buch, Markt Kirchzell, Lkr. Miltenberg		Mündung in den Main in der Stadt Miltenberg, Lkr. Miltenberg

Lfd. Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Gewässerstrecke	Endpunkt
6.2.18	Nassach	Mündungsbereich der Aurach bei Rügheim, Stadt Hofheim i. UFr., Lkr. Haßberge		Mündung in den Main in der Stadt Haßfurt, Lkr. Haßberge
6.2.19	Pleichach, einschließlich Flutmulden in Versbach, Stadt Würzburg, sowie unterhalb und oberhalb Maidbronn, Markt Rimpf, Landkreis Würzburg	Mündungsbereich des Grumbaches westlich Gde. Unterpleichfeld, Lkr. Würzburg	<b>Anmerkung:</b> Ausgenommen von der Unterhaltungslast des Bezirks Unterfranken sind die überdeckten, überbauten bzw. verrohrten Pleichachstrecken im Stadtgebiet Würzburg, und zwar von Fl-km 0,000 bis Fl-km 1,111, von Fl-km 1,131 bis Fl-km 1,365, von Fl-km 2,022 bis Fl-km 2,200, von Fl-km 2,367 bis Fl-km 2,518, von Fl-km 3,970 bis Fl-km 4,195 und von Fl-km 6,055 bis Fl-km 6,485.	Mündung in den Main in der Stadt Würzburg
6.2.20	Rodach, zur Itz	Regierungsbezirksgrenze nach Oberfranken nördlich von Memmelsdorf, Gde. Untermerzbach, Lkr. Haßberge		Mündung in die Itz bzw. Regierungsbezirksgrenze nach Oberfranken östlich von Memmelsdorf, Gde. Untermerzbach, Lkr. Haßberge
6.2.21	Sinn	Landesgrenze nach Hessen nördlich von Markt Obersinn, Lkr. Main-Spessart		Mündung in die Fränkische Saale in der Stadt Gemünden a. Main, Lkr. Main-Spessart
6.2.22	Streu	Mündungsbereich der Sulz oberhalb Gde. Stockheim, Lkr. Rhön-Grabfeld		Mündung in die Fränkische Saale bei Gde. Heustreu, Lkr. Rhön-Grabfeld
6.2.23	Tauber	Landesgrenze nach Baden-Württemberg südlich von Klingen, Gde. Bieberehren, Lkr. Würzburg		Landesgrenze nach Baden-Württemberg westlich Gde. Tauberrettersheim, Lkr. Würzburg
6.2.24	Thulba	Mündungsbereich der Lauter im Markt Oberthulba, Lkr. Bad Kissingen		Mündung in die Fränkische Saale bei der Stadt Hammelburg, Lkr. Bad Kissingen
6.2.25	Wern	Mündungsbereich des Biegenbaches westlich der Stadt Schweinfurt		Mündung in den Main in Wernfeld, Stadt Gemünden a. Main, Lkr. Main-Spessart
7.	<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>			
7.1	<u>Stromgebiet der Donau</u>			
7.1.1	Brenz	Landesgrenze nach Baden-Württemberg nordwestlich Gde. Bächingen a. d. Brenz, Lkr. Dillingen a. d. Donau		Mündung in die Donau bei der Stadt Lauingen (Donau), Lkr. Dillingen a. d. Donau
7.1.2	Egau	Landesgrenze nach Baden-Württemberg nördlich Gde. Ziertheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau		Mündung in die Donau südlich der Stadt Höchstädt a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau
7.1.3	Egelseebach	Teilungwehr der Schmutter nördlich von Burghöfe, Gde. Mertingen, Lkr. Donau-Ries		Mündung in die Donau bei Urfahrhof, Stadt Donauwörth, Lkr. Donau-Ries
7.1.4	Eger, zur Wörnitz	Landesgrenze nach Baden-Württemberg bei Nähermemmingen, Große Kreisstadt Nördlingen, Lkr. Donau-Ries		Mündung in die Wörnitz nördlich Großsorheim, Stadt Harburg (Schwaben), Lkr. Donau-Ries
7.1.5	Geltnach	Mündungsbereich des Mühlbaches bei Gde. Stötten a. Auerberg, Lkr. Ostallgäu		Mündung in die Wertach bei Gde. Biessenhofen, Lkr. Ostallgäu
7.1.6	Günz	Zusammenfluß der Östlichen und Westlichen Günz bei Gde. Lauben, Lkr. Unterallgäu		Mündung in die Donau in der Großen Kreisstadt Günzburg, Lkr. Günzburg

Lfd. Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Gewässerstrecke	Endpunkt
7.1.7	Kammlach (Kammel)	Mündungsbereich des Krumbächleins in der Gde. Breitenbrunn, Lkr. Unterallgäu		Mündung in die Mindel nordöstlich Gde. Rettenbach, Lkr. Günzburg
7.1.8	Kessel	Mündungsbereich des Reichenbaches bei Donaumünster, Gde. Tapfheim, Lkr. Donau-Ries		Mündung in die Donau südwestlich Stadt Donauwörth, Lkr. Donau-Ries
7.1.9	Kleine Mindel	Teilungswehr in der Mindel bei Mindelzell, Gde. Ursberg, Lkr. Günzburg		Mündung in die Mindel südlich Markt Jettingen-Scheppach, Lkr. Günzburg
7.1.10	Kleine Paar	Mündungsbereich des Siegenbaches südlich Bayerdilling, Stadt Rain, Lkr. Donau-Ries		Regierungsbezirksgrenze nach Oberbayern östlich Staudheim, Stadt Rain, Lkr. Donau-Ries
7.1.11	Mindel	Mündungsbereich des Schwarzbaches in der Gde. Unteregg, Lkr. Unterallgäu		Mündung in die Donau östlich Wildenauhof, Stadt Gundelfingen a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau
7.1.12	Östliche Mindel	Teilungswehr in der Mindel bei Hausen, Gde. Salgen, Lkr. Unterallgäu		Mündung in die Mindel bei Hasberg, Markt Kirchheim i. Schw., Lkr. Unterallgäu
7.1.13	Paar	Mündungsbereich der Steinach bei Markt Mering, Lkr. Aichach-Friedberg		Regierungsbezirksgrenze nach Oberbayern nördlich Markt Kühbach, Lkr. Aichach-Friedberg
7.1.14	Roth, zur Donau	Mündungsbereich der Kleinen Roth in der Stadt Weißenhorn, Lkr. Neu-Ulm		Mündung in die Donau nördlich Oberfahlheim, Gde. Nersingen, Lkr. Neu-Ulm
7.1.15	Schmutter	Mündungsbereich der Neufnach bei Markt Fischach, Lkr. Augsburg		Mündung in die Donau bei Nordheim, Stadt Donauwörth, Lkr. Donau-Ries
7.1.16	Westliche Günz	Mündungsbereich der Schwelk in Gde. Westerheim, Lkr. Unterallgäu		Zusammenfluß mit der östlichen Günz bei Gde. Lauben, Lkr. Unterallgäu
7.1.17	Wörnitz	Regierungsbezirksgrenze nach Mittelfranken nördlich Gde. Auhausen, Lkr. Donau-Ries		Mündungsbereich der Eger nördlich Großsorheim, Stadt Harburg (Schwabens), Lkr. Donau-Ries
7.1.18	Zusam	Mündungsbereich des Lauterbaches südlich Markt Ziemelshausen, Lkr. Günzburg		Mündung in die Donau in der Stadt Donauwörth, Lkr. Donau-Ries

## § 2

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1980 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Gewässer zweiter Ordnung (GewZweiV) vom 14. März 1977 (GVBl S. 110) außer Kraft.

München, den 13. Dezember 1979

**Bayerisches Staatsministerium des Innern**  
G. T a n d l e r, Staatsminister

## Zweite Verordnung zur Durchführung der Gewerbeordnung (2. GewV)

Vom 15. Dezember 1979

Auf Grund von § 67 Abs. 2 Satz 2 und § 155 Abs. 2 der Gewerbeordnung in Verbindung mit § 1 Nrn. 1 und 3 der Ersten Verordnung zur Durchführung der Gewerbeordnung vom 30. September 1974 (GVBl S. 505), zuletzt geändert durch Verordnung vom 24. März 1977 (GVBl S. 107), erläßt das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr folgende Verordnung:

### § 1

#### Sachliche Zuständigkeit

- (1) Die Kreisverwaltungsbehörde ist zuständig für
1. die Durchführung der Titel II bis IV der Gewerbeordnung und der darauf beruhenden Rechtsverordnungen, soweit in den folgenden Absätzen 2 bis 6 oder durch andere Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist,
  2. den Erlaß von Rechtsverordnungen nach § 67 Abs. 2 Satz 1 der Gewerbeordnung.
- (2) Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr ist Zulassungsbehörde im Sinne von § 8 Abs. 1 der Getränkeschankanlagenverordnung und zuständige Behörde im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 der Verordnung über technische Anforderungen an Getränkeschankanlagen.
- (3) Die Regierung ist zuständig für die öffentliche Bestellung nach § 34b Abs. 5 der Gewerbeordnung und die Rücknahme oder den Widerruf dieser Bestellung nach § 53 Abs. 2 der Gewerbeordnung sowie bei öffentlich bestellten Versteigern neben der Kreisverwaltungsbehörde für die Ausführung des § 22 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Satz 1 der Versteigerervorschriften.
- (4) Die Gemeinde ist zuständige Behörde im Sinne von § 14 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3, § 15a Abs. 4 Satz 2, § 33c Abs. 1 und 3, § 33d Abs. 1 Satz 1, § 55a Abs. 1 Nr. 1, § 55c Abs. 1, § 60a Abs. 1 Satz 1 und § 150 Abs. 2 Satz 1 der Gewerbeordnung, ferner im Sinne von § 56 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b und § 60c Abs. 1 der Gewerbeordnung neben der Kreisverwaltungsbehörde. Soweit die Gemeinde Erlaubnisbehörde ist, ist sie auch zuständige Behörde im Sinne von § 15 Abs. 2 Satz 1 und § 53 Abs. 2 der Gewerbeordnung.

- (5) Die unterste Polizeidienststelle ist zuständig
1. bei der Durchführung der Bewachungsverordnung
    - a) für das Verlangen auf Vorzeigen des Ausweises (§ 7 Abs. 3 der Verordnung) neben der Kreisverwaltungsbehörde,
    - b) für die Entgegennahme der Anzeige nach § 9 Abs. 2 der Verordnung,
  2. zur Ausübung der Befugnisse nach § 60c Abs. 1 der Gewerbeordnung neben der Kreisverwaltungsbehörde.
  - (6) Zur Gestattung der Fortführung des Gewerbebetriebes nach § 46 Abs. 3 der Gewerbeordnung ist die Behörde zuständig, die das Vorliegen der besonderen Erfordernisse nach § 45 der Gewerbeordnung zu prüfen hat.

### § 2

#### Örtliche Zuständigkeit

##### Örtlich zuständig

1. im Sinne von § 150 Abs. 2 Satz 1 der Gewerbeordnung ist die Behörde, bei der der Antragsteller mit

einer Haupt- oder Nebenwohnung gemeldet ist, bei Befreiung von der Meldepflicht die Behörde, in deren Bezirk er sich gewöhnlich aufhält,

2. bei der Durchführung der Bewachungsverordnung
  - a) für die Entgegennahme der Anzeige nach § 158c Abs. 2 des Versicherungsvertragsgesetzes (§ 2 Abs. 3 der Verordnung) ist die Erlaubnisbehörde,
  - b) für die Entgegennahme der Anzeige nach § 9 Abs. 2 der Verordnung ist die Polizeidienststelle, in deren Bereich von der Schußwaffe Gebrauch gemacht wurde.

### § 3

#### Schlußbestimmungen

- (1) Diese Verordnung tritt am 1. Februar 1980 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Zweite Verordnung zur Durchführung der Gewerbeordnung vom 2. Dezember 1974 (GVBl S. 808), zuletzt geändert durch Verordnung vom 4. April 1977 (GVBl S. 146), außer Kraft.

München, den 15. Dezember 1979

#### Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr

Anton Jaumann, Staatsminister

## Verordnung zur Gliederung der Technischen Universität München

Vom 28. Dezember 1979

Auf Grund des Art. 11 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 111 des Bayerischen Hochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. November 1978 (GVBl S. 791, ber. S. 958), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. November 1979 (GVBl S. 363), erläßt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus folgende Verordnung:

### § 1

Die Technische Universität München gliedert sich in den Zentralbereich und folgende Fachbereiche:

1. Fakultät für Mathematik
2. Fakultät für Physik
3. Fakultät für Chemie, Biologie und Geowissenschaften
4. Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
5. Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen
6. Fakultät für Architektur
7. Fakultät für Maschinenwesen
8. Fakultät für Elektrotechnik
9. Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau
10. Fakultät für Brauwesen, Lebensmitteltechnologie und Milchwissenschaft
11. Fakultät für Medizin

### § 2

- (1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1980 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung zur Gliederung der Technischen Universität München vom 11. Oktober 1974 (GVBl S. 584) außer Kraft.

München, den 28. Dezember 1979

**Bayerisches Staatsministerium  
für Unterricht und Kultus**

Prof. Hans Maier, Staatsminister

**Verordnung  
zur Änderung der Landesverordnung über das  
Naturschutzgebiet „Rohrbachtobel im  
Wierlinger Forst“ in den Gemarkungen  
Buchenberg und Memhölz im Landkreis  
Kempten**

Vom 9. Januar 1980

Auf Grund von Art. 7, 45 Abs. 1 Nr. 2, Art. 55 Abs. 1 Satz 2 und Art. 37 Abs. 2 Nr. 1 des Bayerischen Naturschutzgesetzes erläßt das Bayerische Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen folgende Verordnung:

§ 1

Die Landesverordnung über das Naturschutzgebiet „Rohrbachtobel im Wierlinger Forst“ in den Gemarkungen Buchenberg und Memhölz im Landkreis Kempten vom 28. Dezember 1959 (GVBl 1960 S. 4), zuletzt geändert durch Verordnung vom 24. November 1976 (GVBl S. 490), wird wie folgt geändert:

§ 6 Satz 2 wird aufgehoben.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 18. Januar 1980 in Kraft.

München, den 9. Januar 1980

**Bayerisches Staatsministerium  
für Landesentwicklung und Umweltfragen**

Alfred Dick, Staatsminister

**Verordnung  
zur Änderung der Landesverordnung  
über das Naturschutzgebiet „Schönleitenmoos  
im Wierlinger Forst“ in der Gemarkung  
Rechtis im Landkreis Kempten (Allgäu)**

Vom 9. Januar 1980

Auf Grund von Art. 7, 45 Abs. 1 Nr. 2, Art. 55 Abs. 1 Satz 2 und Art. 37 Abs. 2 Nr. 1 des Bayerischen Naturschutzgesetzes erläßt das Bayerische Staatsmini-

sterium für Landesentwicklung und Umweltfragen folgende Verordnung:

§ 1

Die Landesverordnung über das Naturschutzgebiet „Schönleitenmoos im Wierlinger Forst“ in der Gemarkung Rechtis im Landkreis Kempten (Allgäu) vom 21. Dezember 1959 (GVBl 1960 S. 3), zuletzt geändert durch Verordnung vom 24. November 1976 (GVBl S. 490), wird wie folgt geändert:

§ 6 Satz 2 wird aufgehoben.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 18. Januar 1980 in Kraft.

München, den 9. Januar 1980

**Bayerisches Staatsministerium  
für Landesentwicklung und Umweltfragen**

Alfred Dick, Staatsminister

**Verordnung  
zur Änderung der Landesverordnung  
über das Naturschutzgebiet  
„Karwendel und Karwendelvorgebirge“  
in den Gemarkungen Lenggries,  
Mittenwald, Krün, Wallgau in den Land-  
kreisen Bad Tölz und Garmisch-Partenkirchen**

Vom 9. Januar 1980

Auf Grund von Art. 7, 45 Abs. 1 Nr. 2, Art. 55 Abs. 1 Satz 2 und Art. 37 Abs. 2 Nr. 1 des Bayerischen Naturschutzgesetzes erläßt das Bayerische Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen folgende Verordnung:

§ 1

Die Landesverordnung über das Naturschutzgebiet „Karwendel und Karwendelvorgebirge“ in den Gemarkungen Lenggries, Mittenwald, Krün, Wallgau in den Landkreisen Bad Tölz und Garmisch-Partenkirchen vom 29. Dezember 1959 (GVBl 1960 S. 5), zuletzt geändert durch Verordnung vom 24. November 1976 (GVBl S. 490), wird wie folgt geändert:

§ 6 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Diese Verordnung tritt am 31. Januar 1983 außer Kraft.“

§ 2

Diese Verordnung tritt am 18. Januar 1980 in Kraft.

München, den 9. Januar 1980

**Bayerisches Staatsministerium  
für Landesentwicklung und Umweltfragen**

Alfred Dick, Staatsminister





- 3. 7. 80

**Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt**  
Süddeutscher Verlag  
Postfach 20 22 20, 8000 München 2  
Postvertriebsstück — Gebühr bezahlt

## **EINBANDDECKEN**

für den Jahrgang 1979 des Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblattes (Ganzleinen mit Golddruck) sind zum Preis von je 6,70 DM (einschließlich MWSt.) zuzüglich Verpackungs- und Versandkosten zu beziehen von

**Universitäts-Buchdruckerei Dr. C. Wolf & Sohn, Heidemannstr. 166, 8000 München 45**

Herausgegeben von der Bayerischen Staatskanzlei, Prinzregentenstraße 7, 8000 München 22.  
Druck: Süddeutscher Verlag GmbH, Sendlinger Straße 80, 8000 München 2. Bezug nur durch den Verlag, Postfach 20 22 20, 8000 München 2, Postscheckkonto 636 11. Erscheint vierteljährlich voraussichtlich sechsmal. Bezugspreis jährlich DM 29,— (einschließlich MWSt.). Einzelnummer bis 8 Seiten DM 1,50, für je weitere 4 angefangene Seiten DM —,50, ab 48 Seiten Umfang für je weitere 8 angefangene Seiten DM —,50 + Versand. Dieser Einzelverkaufspreis gilt auch für Gesetzblätter, die vor dem 20. Juni 1978 ausgegeben worden sind.